

Unser Tagesablauf

- 07:00 – 8:00 Uhr: Ankommen
Haus I: Kängurugruppe
Haus II: Fledermausgruppe
- ab 8:00 Uhr: Stammgruppen
- 8:00-9:30 Uhr: Frühstück
- ab 8:00 Uhr: Gruppenübergreifendes Freispiel, angeleitete Aktivitäten
- ab 11:45 Uhr: Haus I: Mittagessen, Ruhen, Freispiel
- ab 12:45 Uhr: Haus II: Mittagessen, Ruhen, Freispiel
- ab 15:15 Uhr: Nachmittagsnack
- 15:30 Uhr: Freispiel, themen- und bedürfnisorientierte Aktivitäten
- ab 16:00 Uhr: Zusammenlegung der Gruppen
- bis 16:45 Uhr: Abholzeit

Sie arbeiten gerne gruppenübergreifend und sind offen für naturnahe Angebote und die Einbindung von Tieren in pädagogische Prozesse? Sie bringen sich gerne mit ihren Fähigkeiten ein und begeistern sich für die Mitgestaltung und Optimierung des Kita-Alltages? Sie sehen sich als Lernbegleiter, Forscher und Entdecker? Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil unseres Teams zu werden und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

*Ihr Leitungsteam
Tatjana Lang & Diana Ulrich*



Ihre Bewerbung richten Sie an:

Bürgermeister der Gemeinde Schwalbach,
Postfach 1040, 66764 Schwalbach
oder online an: gemeinde@schwalbach-saar.de



Arbeiten in der
Kindervilla Albero
Klein anfangen, groß rauskommen!

Kindervilla Albero



Liebe Bewerberinnen! Liebe Bewerber!

Herzlich willkommen in der Kindervilla Albero,

wir sind Tatjana Lang und Diana Ulrich, das Leitungsteam der Kindervilla Albero. Schön, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben. Im Nachfolgenden geben wir Ihnen gerne einen Überblick über die Schwerpunkte unseres Konzeptes „Klein anfangen, groß rauskommen!“:

„Bei der Erziehung muss man etwas aus dem Menschen herausbringen und nicht in ihn hinein.“

(Friedrich Fröbel)

Fröbel-Pädagogik

Angelehnt an die Fröbel-Pädagogik unterstützen wir Kinder dabei, in ihrer eigenen Entwicklungswelt störungsfrei mitwachsen zu können und ihre eigene Identität und ein stabiles Selbstwertgefühl aufzubauen.

„Kinder lernen durch das Spiel, nicht durch Belehrungen.“

Wir geben den Kindern die Zeit und den Raum mit und voneinander zu lernen, denn nur in der Gemeinschaft entfalten Sie ihr gesamtes Entwicklungspotenzial.

„Das Beste zum Spielen für ein Kind ist ein anderes Kind!“

Gerade in der heutigen schnellen und digitalisierten Welt ist es uns wichtig, Kindern ein Ort der Entschleunigung zu bieten.

Kinder brauchen Spielmaterialien, die ihrem Alter, ihren Interessen und ihrem Entwicklungsstand entsprechen.



Auf den Hund gekommen!

Unsere Kindervilla Albero wird durch einen besonderen Begleiter unterstützt. Sein Name ist „Milow“ und er ist ein schwarzer Labrador. Die tiergestützte Pädagogik ist Teil unseres Kita-Alltages und wirkt sich ganzheitlich auf die beteiligten Kinder aus, indem sie ihre emotionalen, kognitiven, motorischen und sozialen Fähigkeiten fördert.

„Tiere können uns helfen, unsere Emotionen zu verstehen und zu verarbeiten.“

Der Einsatz von tiergestützter Pädagogik macht es uns möglich, pädagogische Ziele spielerisch zu erreichen. Besonders für verhaltensoriginelle Kinder oder Kinder mit Förderbedarf, bei denen konventionelle pädagogische Methoden schwer greifen, eröffnen sich durch die Beziehung zu Milow wertvolle Möglichkeiten.

Aber auch andere Tiere binden wir in pädagogische Prozesse ein, um die persönliche Entwicklung der Kinder zu fördern.

„Tiere lehren uns, im Moment zu leben und die kleinen Dinge zu schätzen.“

Hochbeete, in denen bewusst Lebensräume für Insekten geschaffen werden, Nistkästen und Bienenhotels gehören auf unserem Außengelände zum Erfahrungsraum und laden zum Beobachten und Entdecken ein. Initiierte Angebote und Projekte zu und mit verschiedenen Tierarten, wie Hühnern oder Regenwürmern, gehören ebenso zu unserem Alltag wie spontane Tierbeobachtungen von Spinnen und Käfern.

Reggio-Pädagogik

Wir in der Kindervilla Albero geben den Kindern Ruhe und Zeit, „Kind sein“ zu dürfen und stellen kreatives Gestalten sowie individuelles, forschendes Lernen in den Mittelpunkt eines ganzheitlichen pädagogischen Ansatzes.

„Die Reggio-Pädagogik stellt die Neugier und das Forschen der Kinder in den Vordergrund.“

Daher versteht sich unser Team selbst als Forscher. Für uns gibt es keine Abstufung zwischen dem Erwachsenen als wissenden, vollständigen und erklärenden Menschen und dem Kind als unvollständigen und unwissenden Menschen. Das Kind ist eine Persönlichkeit voller Energie und im Besitz vielfältiger Potenziale, welche entwickelt werden wollen. Das Kind interessiert sich für Themen und möchte Dinge lernen. Wir als Erwachsene, in unserer Rolle als pädagogische Fachkraft, begleiten es dabei.

„Das Kind als eigentlicher Akteur und Konstrukteur seiner eigenen Entwicklung, seines Könnens und seines Wissens.“

Gruppenübergreifendes Arbeiten

Anders als beim teiloffenen Arbeiten in der Kita haben wir uns bewusst dafür entschieden, gruppenübergreifend zu arbeiten. Alle Kinder haben ihre Stammgruppe. Neben dem gemeinsamen Frühstück sowie dem gemeinsamen Ruhen und den Geburtstagsfeiern in der eigenen Gruppe, haben die Kinder täglich die Möglichkeit, gruppenübergreifend zu spielen. Dabei steht auch unser naturnahes Außengelände als Bildungsraum zur Verfügung, indem die Kinder, angelehnt an Fröbel, naturnahe Erlebnisse und Erfahrungen sammeln, wie zum Beispiel Beobachtungen von Wetter, Jahreszeiten, Pflanzen oder Tieren. Außerdem bieten wir dort Raum für handwerkliche Tätigkeiten.